
Suzuki steuert auf Rekordjahr zu

Suzuki steuert auf ein Rekordjahr zu: In den ersten neun Monaten des am 31. März 2018 endenden Geschäftsjahres 2017/18 hat der japanische Automobilhersteller 2,37 Millionen Fahrzeuge verkauft – mehr als je zuvor in den ersten drei Quartalen eines Geschäftsjahrs. Das Absatzplus von 11,5 Prozent für April bis Dezember geht einher mit einer Umsatzsteigerung von 20,9 Prozent auf 2,49 Billionen Yen (ca. 19,30 Milliarden Euro).

Der Betriebsgewinn kletterte um 53,2 Prozent auf 248,3 Milliarden Yen (1,92 Milliarden Euro). Dazu trugen neben dem Absatzplus auch ein optimierter Modellmix, Kostensenkungen sowie Wechselkurseffekte bei.

Zu den wichtigsten Wachstumsmärkten von Suzuki gehört Europa. Dort legte die Marke um 18,9 Prozent auf 204 000 verkaufte Fahrzeuge zu. Auf dem japanischen Heimatmarkt verzeichnete Suzuki ein Plus von 6,1 Prozent auf 468 000 Einheiten, während der Absatz auf dem größten Einzelmarkt Indien ein Allzeithoch von 1,23 Millionen Auslieferungen (plus 15,5 Prozent) erreichte. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Image not readable or empty
/usr/www/users/autofu/media/images/small/2009/11/02//ampnet_photo_20091102_002561.jpg

Foto: